



20. November 2017

Der Mainzer Hauptbahnhof nach seinen städteplanerischen Grundsätzen

(rap) - Antonia Tauber ist am Mittwoch, 22. November 2017 um 18.30 Uhr mit einem Vortrag zu Gast in der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek (Rheinallee 3B, 55116 Mainz).

Architektur bildet bis zu einem gewissen Grad immer den Zeitgeist einer Gesellschaft ab und erzeugt somit für Zeitgenossen und ihre Nachwelt eine Idee von sozialer und kultureller Identität. Repräsentationsbauten wie der Mainzer Hauptbahnhof sind exponierte Musterbeispiele dafür. Getragen von der städtebaulichen Idee des Paris des 19. Jahrhunderts, veranlasste der damalige Mainzer Stadtbaumeister Eduard Kreyßig den Bau des neuen Hauptbahnhofs mit Vorplatz und demonstrierte damit die Modernität der Stadt.

In ihrem Vortrag thematisiert Antonia Tauber die außergewöhnliche Architektur des Gebäudes und setzt sie in den städtebaulichen Kontext.

Antonia Tauber ist Master-Studentin der Kunstgeschichte an der

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Sie beschäftigt sich insbesondere mit der Architektur und dem Städtebau der Moderne. 2016 arbeitete sie bei KSP Jürgen Engel Architekten, seit 2017 ist sie wissenschaftliche Hilfskraft für Architekturgeschichte am Institut für Kunstgeschichte und Musikwissenschaft.

Eintritt frei.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de